

**Deutsch-Slowakische Industrie
- und Handelskammer**

BERICHT DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS
UND JAHRESABSCHLUSS ZUM
31.12.2022

Inhalt

- I. Wirtschaftsprüfersbericht
- II. Jahresabschluss

I. Wirtschaftsprüfersbericht

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An den Vorstand der Deutsch-Slowakischen Industrie- und Handelskammer

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Deutsch-Slowakischen Industrie- und Handelskammer („Kammer“), bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Gewinn- und Verlustrechnung für das zum aufgeführten Datum endende Jahr sowie dem Anhang zum Jahresabschluss geprüft, die eine Zusammenfassung aller wesentlichen Rechnungslegungsmethoden und –grundsätze umfassen.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beiliegende Jahresabschluss ein wahrheitsgetreues und den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Kammer zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das zum aufgeführten Datum endende Jahr gemäß dem Gesetz Nr. 431/2002 GesSlg. zur Rechnungslegung in aktueller Fassung (nachfolgend nur „Rechnungslegungsgesetz“).

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben die Wirtschaftsprüfung gemäß den internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing - ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortung laut diesen Standards ist im Abschnitt Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses definiert. Laut den Bestimmungen des Gesetzes Nr. 423/2015 GesSlg. über die Statutarische Wirtschaftsprüfung und Änderung und Ergänzung des Gesetzes Nr. 431/2002 GesSlg. zur Rechnungslegung in aktueller Fassung (nachfolgend „Gesetz über die Abschlussprüfung“) betreffend die für unsere Abschlussprüfung relevanten ethischen Grundsätze, einschließlich des Ethik-Kodex für Wirtschaftsprüfer, sind wir gegenüber der Gesellschaft unabhängig und haben auch alle weiteren ethischen Anforderungen dieser Bestimmungen erfüllt. Wir sind davon überzeugt, dass die von uns eingeholten Prüfungsnachweise eine angemessene und ausreichende Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Verantwortung des Vorstands für den Jahresabschluss

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung dieses Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit dem Rechnungslegungsgesetz und für die internen Kontrollen, die es als notwendig erachtet, um einen Jahresabschluss aufzustellen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit der Kammer zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit, für die Angabe der Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern notwendig, und für die Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, vorausgesetzt der Vorstand plant nicht die Auflösung der Kammer oder die Einstellung der Unternehmenstätigkeit oder hat keine andere Möglichkeit, als so zu handeln.

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An den Vorstand der Deutsch-Slowakischen Industrie- und Handelskammer

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Verantwortung ist es, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und hierüber einen Bestätigungsvermerk zu erstellen, welcher das Prüfungsurteil zum Abschluss beinhaltet. Hinreichende Sicherheit bedeutet ein hohes Maß an Sicherheit, sie ist jedoch keine Garantie dafür, dass eine gemäß den internationalen Prüfungsstandards durchgeführte Prüfung stets alle wesentlichen falschen Darstellungen, sofern vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen resultieren aus Verstößen oder Unrichtigkeiten und gelten dann als wesentlich, wenn begründeterweise zu erwarten ist, dass sie einzeln oder insgesamt die auf Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen der Adressaten beeinflussen könnten.

Im Rahmen der gemäß den internationalen Prüfungsstandards durchgeführten Prüfung haben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemäßes Ermessen ausgeübt und eine kritische Grundhaltung bewahrt. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Abschluss, planen als Reaktion auf diese Risiken konkrete Prüfungshandlungen und führen diese durch, erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche Unrichtigkeiten nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als das Risiko infolge von Fehlern, da Verstöße auch betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystemen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Kammer abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden sowie die Vertretbarkeit der von dem Vorstand dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand sowie auf Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Kammer zur Fortführung ihrer Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir zum Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Abschluss aufmerksam zu machen, oder, falls diese Angaben nicht ausreichend sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Unsere Schlussfolgerungen ziehen wir auf Grundlage der zum Tag der Erstellung dieses Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Kammer ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An den Vorstand der Deutsch-Slowakischen Industrie- und Handelskammer

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses, einschließlich der im Abschluss aufgeführten Angaben sowie die Tatsache, ob der Abschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass eine sachgerechte und wahrheitsgetreue Gesamtdarstellung erreicht wird.



LeitnerLeitner Audit SK s.r.o.
Staromestská 3, 811 03 Bratislava
UDVA Lizenz Nr. 412

Bratislava den 20. März 2023



Peter Szabó
verantwortlicher Wirtschaftsprüfer
SKAU Lizenz Nr. 1174

II. Jahresabschluss

BILANZ

zum 31.12.2022

für die Periode vom	Monat	Jahr	bis	Monat	Jahr
	0 1	2 0 2 2		1 2	2 0 2 2
vergangene Periode	0 1	2 0 2 1	bis	1 2	2 0 2 1

Steuer ID
2 0 2 1 8 9 4 8 7 5

Jahresabschluss

<input checked="" type="checkbox"/>	- regelmäßig
<input type="checkbox"/>	- berichtigt
<input type="checkbox"/>	- wiederholt

IČO
3 0 8 4 8 7 1 7

SK NACE SID
9 4 . 9 9 . 9 /

Handelsname der Rechnungseinheit
D e u t s c h - S l o w a k i s c h e
I n d u s t r i e - u n d H a n d e l s k a m m e r

Rechtsform der Rechnungseinheit
V e r e i n

Sitz der Rechnungseinheit, Strasse und Str.Nr.
S u c h é M ý t o 1

PLZ Stadt
8 1 1 0 3 B R A T I S L A V A

Vorwahlnummer Telefon Nummer Fax Nummer

E-mail

Erstellt am: 24.03.2023	Genehmigt am:	Unterschrift des Mitglieds des statutarischen Organs der Rechnungseinheit oder der physischen Person, die eine Rechnungseinheit ist:
-------------------------	---------------	--

AKTIVA		Zelle Nr.	Laufende Periode			Vergangene Periode
			Brutto	Korrektion	Netto	Netto
a		b	1	2	3	4
A. Anlagevermögen insgesamt Z. 002+009+021		001	164 827,32	80 023,13	84 804,19	43 997,96
A.I.	Immaterielles Anlagevermögen Z. 003 bis 008	002	15 455,28	15 455,28	0,00	2 047,85
A.I.1.	Immaterielle Erfolge aus den Entwicklungs- u. ähnlichen Tätigkeiten (012-(072+091AÚ))	003				
2.	Software 013 - (073+091AÚ)	004	15 455,28	15 455,28		2 047,85
3.	Bewertbare Rechte 014 - (074 + 091AÚ)	005				
4.	Sonstiges immaterielles Anlagevermögen (018+ 019)-(078 + 079 + 091 AÚ)	006				
5.	Anschaffung von Immateriellen Anlagevermögen (041-093)	007				
6.	Geleistete Anzahlungen auf immaterielles Anlagevermögen (051-095AÚ)	008				
A.II.	Sachanlagevermögen Z. 010 bis 020	009	149 372,04	64 567,85	84 804,19	41 950,11
A.II.1.	Grundstücke (031)	010				
2.	Kunstwerke und Antiquitäten (032)	011				
3.	Gebäude 021 - (081 + 092AÚ)	012	79 354,50	661,28	78 693,22	
4.	Maschinen, Geräte und Ausrüstungen (022 - (082 + 092AÚ))	013	12 059,92	7 523,37	4 536,55	7 114,67
5.	Fahrzeuge (023 - (083 + 092AÚ))	014	57 957,62	56 383,20	1 574,42	11 044,82
6.	Dauerhaft bepflanzte Bestände 025 - (085 + 092AÚ)	015				
7.	Zucht- und Zugtiere 026 - (086 + 092AÚ)	016				
8.	Geringwertige Wirtschaftsgüter 028 - (088 + 092AÚ)	017				
9.	Sonstiges Sachanlagevermögen 029 - (089 +092AÚ)	018				
10.	Anschaffung von langfristigen Sachanlagen (042 - 094)	019				23 790,62
11.	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagevermögen (052 - 095AÚ)	020				
A.III.	Finanzanlagen insgesamt Z. 022 bis 028	021	0,00	0,00	0,00	0,00
A.III.1.	Anteile an Unternehmen, an denen beherrschender Einfluss besteht (061- 096 AÚ)	022				
2.	Anteile an Unternehmen, an denen maßgeblicher Einfluss besteht (062 - 096 AÚ)	023				
3.	Sonstige langfristige Beteiligungen und Wertpapiere (065 - 096 AÚ)	024				
4.	Ausleihungen an Unternehmen innerhalb der Gruppe (066 + 067) - 096 AÚ)	025				
5.	Sonstiges Finanzanlagevermögen (069 - 096 AÚ)	026				
6.	Anschaffung von Finanzanlagevermögen (043 - 096 AÚ)	027				
7.	Geleistete Anzahlungen auf Finanzanlagevermögen (053 - 096 AÚ)	028				

AKTIVA		Zeile Nr.	Laufende Periode			Vergangene Periode
			Brutto	Korrektion	Netto	Netto
a		b	1	2	3	4
B. UMLAUFVERMÖGEN Z. 030+037+042+051		029	1 094 842,06	6 703,23	1 088 138,83	999 059,38
B.I.	Vorräte Z. 31 bis 36	030	0,00	0,00	0,00	0,00
B.I.1.	Material (112 + 119) - 191)	031			0,00	0,00
2.	Unfertige Produktion und selbsterstellte Halbfabrikate (121+122)- (192+193)	032			0,00	
3.	Fertige Erzeugnisse (123 - 194)	033			0,00	
4.	Tiere (124 - 195)	034			0,00	
5.	Waren (132 + 139) - 196)	035			0,00	0,00
6.	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte (314 - 391AÚ)	036			0,00	
B.II.	Langfristige Forderungen Z. 038 bis 041	037	27 336,98	0,00	27 336,98	27 920,75
B.II.1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (311 AÚ bis 314 AÚ) - 391 AÚ)	038	27 336,98		27 336,98	27 920,75
2.	Sonstige Forderungen (315AÚ - 391AÚ)	039			0,00	
3.	Forderungen gegenüber Mitgliedern der Vereinigung (358AÚ - 391AÚ)	040			0,00	
4.	Andere Forderungen (335 AÚ + 373 AÚ + 375 AÚ + 378AÚ) - (391 AÚ)	041	0,00		0,00	0,00
B.III.	Kurzfristige Forderungen Z. 043 bis 050	042	93 611,59	6 703,23	86 908,36	78 545,13
B.III.1	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (311AÚ bis 314 AÚ) - 391AÚ)	043	67 486,23	6 703,23	60 783,00	72 541,60
2.	Sonstige Forderungen (315AÚ - 391AÚ)	044			800,00	420,00
3.	Verrechnung mit Sozialversicherung und Krankenversicherung (336)	045		0,00	0,00	
4.	Steuerforderungen (341 bis 345)	046	25 325,36	0,00	25 325,36	5 508,53
5.	Dotationen und sonst. Verrechnungen mit dem Staatshaushalt oder dem Haushalt der Selbstverwaltung (346+ 348)	047		0,00	0,00	
6.	Forderungen gegenüber Mitgliedern des Vereinigen (358 AÚ - 391AÚ)	048			0,00	
7.	Übergangskonto im Rahmen einer Vereinigung (396 - 391AÚ)	049			0,00	
8.	Andere Forderungen (335AÚ + 373AÚ + 375AÚ + 378AÚ) -(391AÚ)	050	0,00		0,00	75,00
B.IV.	Finanzvermögen Z. 052 bis 056	051	973 893,49	0,00	973 893,49	892 593,50
B.IV.1.	Geldbestand (211 + 213)	052	354,31	0,00	354,31	2 190,86
2.	Bankguthaben (221 + 261)	053	973 539,18	0,00	973 539,18	890 402,64
3.	Bankguthaben mit Zinsbindungsfrist über 1 Jahr (221AÚ)	054		0,00	0,00	
4.	Kurzfristiges Finanzvermögen (251+253+255AÚ+256+257)-291 AÚ	055			0,00	
5.	Anschaffung vom kurzfristigen Finanzvermögen (259-291AÚ)	056			0,00	
C.	Rechnungsabgrenzungsposten Z. 058 bis 059	057	7 461,41	0,00	7 461,41	9 800,18
C.1.	Aufwendungen künftiger Perioden (381)	058	7 461,41		7 461,41	9 800,18
2.	Einzahlungen künftiger Perioden (385)	059	0,00		0,00	0,00
AKTIVA insgesamt Z. 001 + 029 + 057		060	1 267 130,79	86 726,36	1 180 404,43	1 052 857,52

PASSIVA		Z.Nr.	Laufende Periode	Vergangene Periode	
a		b	5	6	
A.	Eigenkapital	Z. 062 + 067 + 071 + 072	061	717 950,10	643 864,13
A.I.	Vermögen und Geldfonds	Z. 063 bis 066	062	38 539,90	38 539,90
A.I.1.	Grundkapital	(411)	063	38 539,90	38 539,90
2.	Geldfonds gebildet nach Sondervorschriften	(412)	064		
3.	Reproduktionsfond	(413)	065		
4.	Bewertungsdifferenzen aus Neubewertung der Kapitalanlagen	(415)	066		
A.II.	Gewinnrücklagen	Z. 068 bis 070	067	89 481,00	89 481,00
A.II.1	Gesetzliche Rücklagen	(421)	068		
2.	Gewinnrücklage	(423)	069		
3.	Sonstige Rücklagen	(427)	070	89 481,00	89 481,00
A.III.	Gewinnvortrag, Verlustvortrag	(+;-:428)	071	515 843,23	476 134,99
A.IV.	Jahresergebnis der Periode	Z. 060 - (062 + 067 + 071 + 073 + 100)	072	74 085,97	39 708,24
B.	Fremdquellen	Z. 074 + 078 + 086 + 096	073	459 754,33	405 993,39
B.I.1.	Gesetzliche Rückstellungen	Z. 075 bis 077	074	371 554,70	332 185,46
2.	Gesetzliche Rückstellungen	(451AÚ)	075		
3.	Sonstige Rückstellungen	(459AÚ)	076	19 095,23	23 741,27
4.	Kurzfristige gesetzliche Rückstellungen	(323 + 451AÚ + 459AÚ)	077	352 459,47	308 444,19
B.II.	Langfristige Verbindlichkeiten	Z. 079 bis 085	078	3 681,79	2 964,35
B.II.1.	Sozialfond	(472)	079	3 681,79	2 859,35
2.	Emitierte Schuldscheine	(473 - 255 AÚ)	080		
3.	Verbindlichkeiten aus Mietverhältnissen	(474 AÚ)	081		
4.	Langfristige geleistete Anzahlungen	(475)	082		
5.	Langfristige nicht berechnete Lieferungen	(476AÚ)	083		
6.	Langfristige zu begleichende Schuldscheine	(478)	084		
7.	Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	(373 AÚ + 479 AÚ)	085		105,00
B.III.	Kurzfristige Verbindlichkeiten	Z. 087 bis 095	086	84 517,84	70 843,58
B.III.1.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(321 bis 326) außer 323	087	30 013,64	17 908,47
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitnehmern	(331+ 333)	088	28 754,00	27 360,92
3.	Sozialversicherungsverbindlichkeiten	(336)	089	18 812,14	16 933,48
4.	Steuerverbindlichkeiten	(341 bis 345)	090	5 023,06	4 726,80
5.	Verbindlichkeiten gegenüber dem Staatshaushalt oder dem Haushalt der Selbstverwaltung	(346+348)	091		
6.	Verbindlichkeiten aus gezeichneten nicht einbezahlten Wertpapieren und Einlagen	(367)	092		
7.	Verbindlichkeiten gegenüber Mitglied. einer Vereinigung	(368)	093		
8.	Übergangskonto bei einer Vereinigung	(396)	094		
9.	Sonstige Verbindlichkeiten	(379 AÚ + 373 AÚ + 474 AÚ + 479 AÚ)	095	1 915,00	3 913,91
B.IV.	Bankkredite und Finanzierungshilfen	Z. 097 bis 099	096		
B.IV.1.	Langfristige Bankkredite	(461AÚ)	097		
2.	Kurzfristige Bankkredite	(231+ 232 + 461AÚ)	098		
3.	Erhaltene kurzfristige Finanzierungshilfen	(241+ 249)	099		
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	Z. 101 bis 103	100	2 700,00	3 000,00
C.I.1.	Ausgaben künftiger Perioden	(383)	101		
2.	Erträge künftiger Perioden Kurzfristig	(384AÚ)	102	2 700,00	3 000,00
3.	Erträge künftiger Perioden Langfristig	(384AÚ)	103		
PASSIVA insgesamt		Z. 061 + 073 + 100	104	1 180 404,43	1 052 857,52

Konto Nr.	Aufwendungen	Zeile Nr.	Tätigkeit			Vergangene Periode
			unversteuerte Haupttätigkeit	versteuerte unternehmerische Tätigkeit	Insgesamt	
			7	8	9	
						10
501	Materialverbrauch	01	18 447,85	30 306,50	48 754,35	49 512,48
502	Energieverbrauch	02				
504	Verkaufte Waren	03				
511	Reparaturen und Instandhaltung	04	717,44	1 017,66	1 735,10	6 018,96
512	Reisekosten	05	2 697,04	16 489,66	19 186,70	7 595,49
513	Repräsentationskosten	06	7 352,67	14 467,40	21 820,07	9 769,48
518	Sonstige Dienstleistungen	07	163 546,27	471 858,44	635 404,71	572 927,97
521	Löhne und Gehälter	08	194 570,24	340 532,11	535 102,35	470 004,42
524	Gesetzliche Sozialversicherung	09	68 402,91	118 088,79	186 491,70	161 192,34
525	Sonstige Sozialversicherung	10	4 145,64	7 253,16	11 398,80	
527	Gesetzliche Sozialaufwendungen	11	510,60	17 213,26	17 723,86	57 271,40
528	Sonstige Sozialaufwendungen	12				
531	Straßensteuer	13	113,00	160,28	273,28	248,98
532	Immobiliensteuer	14				
538	Sonstige Steuern & Gebühren	15	100,03	142,93	242,96	338,46
541	Vertagliche Strafen, Pönale und Verzugszinsen	16				
542	Sonstige Strafen, Pönale & Verzugszinsen	17	10,95	15,54	26,49	34,30
543	Abschreibungen auf Forderungen	18		6 515,60	6 515,60	1 960,00
544	Zinsaufwendungen	19				
545	Kursverluste	20		7,71	7,71	
546	Geschenke	21	2 035,00		2 035,00	
547	Sonderaufwendungen	22				
548	Mankos und Schadensfälle	23				
549	Anderer sonstige Aufwendungen	24	6 238,60	8 959,01	15 197,61	16 654,73
551	Abschreibungen auf lang.immat.Anlageverm. u. Sachanlagen	25	6 364,10	8 393,55	14 757,65	13 572,72
552	Restbuchwert von verk.langfr.immat.Verm. u.Sachanlagen	26				2 244,10
553	Verkaufte Wertpapiere	27				
554	Verkauftes Material	28				
555	Aufwendungen auf kurzfristiges Finanzvermögen	29				
556	Bildung gesetzlicher Rückstellungen	30				
557	Aufwendungen auf Neubewertung von Wertpapieren	31				
558	Bildung und Verrechnung von Wertberichtigungen	32		2 563,23	2 563,23	1 645,20
561	Geleistete Beiträge an and. Organisationsteile	33				
562	Geleistete Beiträge an and. Buchungseinheiten	34				
563	Geleistete Beiträge an Privatpersonen	35				
565	Geleistete Beiträge an Anteil der bezahlte Steuer	36				
567	Geleistete Beiträge an öffentliche Sammlungen	37				
Buchungsgruppe 5 insgesamt Z. 01 bis 37		38	475 252,33	1 043 984,84	1 519 237,17	1 370 991,03

Konto Nr.	Erträge	Zeile Nr.	Tätigkeit			Vergangene Periode
			unversteuerte Haupttätigkeit	versteuerte Unternehmensestätigkeit	Insgesamt	
			7	8	9	10
601	Erlöse aus dem Verkauf von eigenen Erzeugnissen	39				
602	Erlöse aus dem Verkauf von Dienstleistungen	40	439,84	909 796,94	910 236,78	740 340,51
604	Erlöse aus dem Verkauf von Waren	41		50,00	50,00	266,68
611	Veränderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	42				
612	Veränderung des Bestands an Halbfabrikaten	43				
613	Veränderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen	44				
614	Veränderung des Bestands an Tieren	45				
621	Aktivierung von Material und Waren	46				
622	Aktivierung von innerbetriebl. Leistungen	47				
623	Aktivierung von langfristigen immat. Anlagevermögen	48				
624	Aktivierung von Sachanlagen	49				
641	Vertragliche Strafen, Pönale & Verzugszinsen	50				
642	Sonstige Strafen, Pönale & Verzugszinsen	51				
643	Erträge aus abgeschrieb. Forderungen	52				
644	Zinserträge	53				
645	Kursgewinne	54				
646	Geschenke	55		1 335,00	1 335,00	
647	Sondererträge	56				
648	Gesetzliche Gebühren	57				
649	Anderer Erträge	58	12,97	31,87	44,84	17 136,34
651	Erlöse aus Verk. von lang. im. Vermög., Sachanlagevermögen	59				1 175,58
652	Erlöse aus langfr. Finanzvermögen	60				
653	Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren und Anteilen	61				
654	Erlöse aus dem Verkauf von Material	62				
655	Erlöse aus kurzfr. Finanzvermögen	63				
656	Verrechnung von gesetzl. Rückstellungen	64				
657	Erträge aus der Neubewertung von Wertpapieren	65				
658	Erlöse aus dem vermiet. Vermögen	66				
661	Erhaltene Beiträge von and. Organisationsteilen	67	332 506,52		332 506,52	304 710,16
662	Erhaltene Beiträge von and. Buchungseinheiten	68				
663	Erhaltene Beiträge von Privatpersonen	69				
664	Erhaltene Mitgliedsbeiträge	70	325 650,00	23 500,00	349 150,00	347 070,00
665	Beiträge vom Anteil der bezahl. Steuer	71				
667	príjaté príspevky z verejných zbierok	72				
691	Dotationen	73				
Buchungsgruppe 6 gesamt Z. 39 bis 73		74	658 609,33	934 713,81	1 593 323,14	1 410 699,27
Jahresergebnis vor Steuern Z. 74 - 38		75	183 357,00	-109 271,03	74 085,97	39 708,24
591	Körperschaftsteuer	76				
595	Nachträgliche Abführungen der KöSt	77				
Jahresergebnis nach Steuern (Z. 75 - (Z. 76 + Z. 77)) (+/-)		78	183 357,00	-109 271,03	74 085,97	39 708,24

Poznámky Úč NUJ 3 - 01

Anhang
zum individuellen
Jahresabschluss zum 31.12.2022
(in Euros)

Laufende Periode	Monat	Jahr		Monat	Jahr
	von		bis		
	0 1	2 0 2 2		1 2	2 0 2 2
Vorige Periode	Monat	Jahr		Monat	Jahr
	von		bis		
	0 1	2 0 2 1		1 2	2 0 2 1

Jahresabschluss:

X	ordentlicher
	außerordentlicher

HRN	StNr
3 0 8 4 8 7 1 7	2 0 2 1 8 9 4 8 7 5

Firma

D	E	U	T	S	C	H	-	S	L	O	W	A	K	I	S	C	H	E		I	N	D	U	S	T	R	I	E	-	
U	N	D		H	A	N	D	E	L	S	K	A	M	M	E	R														

Sitz der Gesellschaft

Strasse

S	U	C	H	É		M	Ý	T	O	1																				
---	---	---	---	---	--	---	---	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

PLZ	Ort
8 1 1 0 3	B R A T I S L A V A

Telefonnummer	Faxnummer
/	/

E-Mail

--

Erstellt am: 24.3.2023	Unterschrift der für die Buchführung verantwortlichen Person:	Unterschrift der für die Erstellung Jahresabschlusses verantwortlichen Person:	Unterschrift des Statutarorgan oder eines gesetzlichen Organmitglieds der Gesellschaft:
---------------------------	---	---	--

A. ALLGEMEINE ANGABEN ZUR GESELLSCHAFT

1. ALLGEMEINE ANGABEN

Die Bilanzierungseinheit Deutsch-Slowakische Industrie- und Handelskammer (im Folgenden „Kammer“ genannt) ist ein Verein mit Sitz in Suché myto 1, 811 03 Bratislava. Die Kammer wurde am 20.02.2004 gegründet und sie wurde ins Register für bürgerliche Vereinigungen des Innenministeriums der Slowakischen Republik eingetragen. Gründungsdatum ist der 20.02.2004. Die Handelsregisternummer (IČO) ist 30 848 717. Die Kammer unterliegt den Direktiven des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) mit Sitz in Breite Str. 29, DE-101 78 Berlin.

2. ZIELE UND HAUPTTÄTIGKEITEN DER KAMMER:

Hauptziel:

- Die Handels- und Wirtschaftsbeziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Slowakischen Republik zu fördern und die Interessen der deutschen Wirtschaft in der Slowakischen Republik sowie diejenigen der slowakischen Wirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland wahrzunehmen.
- Die berufliche Ausbildung und Weiterbildung, das Messewesen, der Umweltbereich sowie die Förderung des Tourismus.

Der Hauptgegenstand der Tätigkeit der Kammer umfasst:

- die Erteilung von Auskünften und Beratungen, insbesondere die Erstellung von Gutachten, Marktstudien und Berichten,
- die Vermittlung, Pflege und Weiterentwicklung von Geschäftsverbindungen zwischen Unternehmen beider Länder,
- die Anbahnung und Pflege von Kontakten zwischen interessierten Wirtschaftskreisen beider Länder,
- die Wahrnehmung von wirtschaftlichen Interessen der an den Wirtschaftsbeziehungen Beteiligten bei den deutschen und slowakischen Regierungsstellen, Körperschaften des öffentlichen Rechts und Behörden,
- die Sammlung und Weitergabe von Informationen über die Wirtschaftssituation in der Bundesrepublik Deutschland und der Slowakischen Republik, über Stand und Entwicklung von wirtschafts- und handelspolitischen Fragen durch Publikationen (z.B. Rundschreiben, Jahresberichte, Merkblätter sowie sonstige Veröffentlichungen),
- der Nachweis von Absatz-, Beschaffungs- und Investitionsmöglichkeiten in beiden Ländern,
- die Vermittlung bei Streitigkeiten zwischen den am bilateralen Wirtschaftsverkehr Beteiligten,
- die Übernahme jeder weiteren gesetzlich zulässigen Tätigkeit,
- die Durchführung von Veranstaltungen wie Pressekonferenzen, Informationsseminaren, Symposien und Diskussionen, sowie die Teilnahme an derartigen Veranstaltungen, soweit sie mit dem Satzungszweck vereinbar sind.

Der Hauptgegenstand der unternehmerischen Tätigkeit der Kammer umfasst:

- die Publikationstätigkeit,
- die Sicherung der Registrierung für die Mehrwertsteuer im Ausland,
- die Vermittlung und die Sicherung der Mehrwertsteuererstattung,
- Organisationsleistungen iVm der Teilnahme an Messen und mit dem Verkauf der Eintrittskarten,
- die Erteilung von Auskünften und Beratungen, insbesondere die Erstellung von Gutachten, Marktstudien und Berichten,
- Fiskalvertretung, Adressrecherche, Durchführung von Veranstaltungen/Seminaren

3. MITARBEITERZAHL

Die Mitarbeiterzahl ist in der Tabelle unten angegeben:

<i>Bezeichnung</i>	<i>Laufende Periode</i>	<i>Vorige Periode</i>
Durchschnittliche Mitarbeiterzahl (gemäß Berechnung)	19	17
Zahl der leitenden Mitarbeiter	1	1

4. RECHTSGRUND DER JAHRESABSCHLUSSERSTELLUNG

Die Kammer erstellt diesen Jahresabschluss gemäß geltender Fassung des §17 Rechnungslegungsgesetz 431/2002. Dieser wird als ordentlicher Jahresabschluss zum Bilanzstichtag gemäß dem Prinzip der Fortführung des Geschäftsbetriebes erstellt.

5. FESTSTELLUNGSDATUM DES JAHRESABSCHLUSSES FÜR DIE VORIGE PERIODE

Der für die vorige Periode erstellte Jahresabschluss wurde von der Mitgliederversammlung im Einklang mit der Satzung der Kammer am 28.4.2022 festgestellt.

6. FESTSTELLUNGSDATUM DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS DER KAMMER

Die Mitgliederversammlung hat am 28.4.2022 die Gesellschaft LeitnerLeitner Audit SK s.r.o. als Wirtschaftsprüfer für das zum 31. Dezember 2022 endende Finanzjahr festgestellt.

B. VERZEICHNIS DER MITGLIEDER DER GESCHÄFTSLEITUNG UND GESELLSCHAFTSSTRUKTUR

1. INFORMATIONEN ÜBER DIE MITGLIEDER DER STATUTARISCHEN ORGANE ZUM 31.12.2022

Präsident	Dr. Peter Lazar
Vizepräsident	Markus Kaune Sebastian Krapoth
Vorstand	Peter Kompalla Daniela Armano-Wallner Igor Stančík Renáta Valeková Jens Hörning

Ab Januar 2023 wurde Herr Kai-Stefan Linnenkohl Erster Vizepräsident und Herr Markus Kaune Zweiter Vizepräsident. Ebenfalls ab Januar 2023 ersetzte Herr Pavel Lakatoš Frau Daniela Armano-Wallner im Vorstand.

Das oberste Kammerorgan ist die Vollversammlung. Die Vollversammlung wird vom Vorstand einberufen. Die Vollversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens 1/3 (ein Drittel) der stimmberechtigten Mitglieder anwesend oder vertreten ist.

C. ALLGEMEINE VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE ERSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

Der Jahresabschluss der Kammer umfasst die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Anhang. Er wurde zum 31.12.2022 unter der Voraussetzung der Fortsetzung des Geschäftsbetriebes und in Übereinstimmung mit den slowakischen Rechnungslegungsvorschriften erstellt.

Allgemeine Grundsätze

1. Bei der Berechnung des Jahresüberschusses werden alle Aufwendungen und Erträge einbezogen, die im Geschäftsjahr realisiert wurden, ohne den Zeitpunkt ihrer Aus- oder Einzahlung zu berücksichtigen.
2. Der Ausweis von Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten in den Geschäftsbüchern und im Jahresabschluss wird durch Wertberichtigungen korrigiert, die Risiken, Verluste und Wertminderungen ausdrücken, die zum Bilanzstichtag bekannt waren.
3. Falls sich bei der Inventur herausstellt, dass der Verkaufspreis der Waren verringert um Vertriebsaufwendungen niedriger ist als der Buchwert, werden die Vorräte in der Bilanz und im Jahresabschluss mit diesem niedrigeren Preis ausgewiesen.
4. Die Kammer bucht bilanzierungspflichtige Sachverhalte gemäß dem Grundsatz periodengerechter Abgrenzung in die Periode, in der die Sachverhalte realisiert werden. Falls der Grundsatz nicht eingehalten werden kann, werden die Sachverhalte in die Periode gebucht, in der sie festgestellt wurden.
5. Das Vermögen und die Verbindlichkeiten werden zu historischen Kosten ausgewiesen, falls in Art. D (Bewertungsmethoden der einzelnen Posten) nichts anderes vorgegeben wird.
6. Die Kammer hat zum Bilanzstichtag die Inventur der Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in Übereinstimmung mit dem Rechnungslegungsgesetz durchgeführt.
7. Die Anfangsbestände in der Eröffnungsbilanz entsprechen den Endbeständen der Schlussbilanz des Vorjahres.
8. Bei der Unterteilung in lang- und kurzfristige Passiva und Aktiva wird als Kriterium die gesamte Laufzeit zugrunde gelegt. Die Forderungen und Verbindlichkeiten werden jedoch in der Bilanz gemäß der Restlaufzeit zum Bilanzstichtag ausgewiesen, was bedeutet, dass Forderungen und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu 12 Monaten als kurzfristige und mit einer Restlaufzeit von mehr als 12 Monaten als langfristige Posten ausgewiesen werden.

D. EINGESETZTE BUCHFÜHRUNGSMETHODEN UND GRUNDSÄTZE

1. BEWERTUNGSMETHODEN DER EINZELNEN POSTEN

a) Erworbenes immaterielles Anlagevermögen

Die Kammer hat das immaterielle Anlagevermögen zu Anschaffungskosten bewertet.

Das immaterielle Anlagevermögen bis zu 2 400 EUR wird im Anschaffungsjahr komplett abgeschrieben.

b) Erworbenes Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten bewertet. Die Anschaffungskosten umfassen den Anschaffungspreis sowie die Anschaffungsnebenkosten, wie z.B. Fracht.

Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu 1 700 EUR werden im Anschaffungsjahr komplett abgeschrieben.

c) Anderweitig bezogenes Sachanlagevermögen

Die Kammer verfügt über überlassenes Sachanlagevermögen vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag.

d) Finanzanlagevermögen

Das Finanzanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten bewertet. Die Anschaffungskosten umfassen den Anschaffungspreis sowie die Anschaffungsnebenkosten.

e) Vorräte

Die Anschaffungskosten umfassen den Anschaffungspreis sowie die Anschaffungsnebenkosten, wie z.B. Druckkosten.

Die Kammer hat keine Vorräte in der Evidenz zum 31.12.2022.

f) Forderungen

Forderungen sind in der Buchhaltung zu ihrem Nennwert bewertet. Im Falle von dubiosen Forderungen und zweifelhaften Geschäften bildet die Gesellschaft eine Wertberichtigung zu den betreffenden Forderungen.

Langfristige Forderungen werden auf ihren Gegenwartswert berichtigt (Wert der Forderung zum Zeitpunkt des Ausweises).

g) Finanzkonten

Geldmittel und Wertmarken werden zu ihrem Nominalwert bewertet.

h) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Kammer erstellt Rechnungsabgrenzungsposten aufgrund des Grundsatzes periodengerechter Abgrenzung.

i) Rückstellungen

Die Kammer bildet Rückstellungen für die nach dem § 10 des Erlasses vom Finanzministerium Nr. MF/24342/2007-74 zu erwarteten Risiken, Verluste und Wertminderungen, die mit den Verbindlichkeiten zusammenhängen, deren Laufzeit oder Höhe nicht bekannt sind.

j) Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten und Ausleihungen (inklusive Kredite) werden zu ihrem Nennwert bewertet. Falls man bei der Inventur der Verbindlichkeiten feststellt, dass die Summe der Verbindlichkeiten von ihrem Buchwert abweicht, werden die Verbindlichkeiten in der Bilanz und im Jahresabschluss mit diesem ermittelten Wert ausgewiesen.

k) Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Kammer erstellt Rechnungsabgrenzungsposten aufgrund des Grundsatzes periodengerechter Abgrenzung.

l) Derivate, Vermögen und durch Derivate gesicherte Verbindlichkeiten

Die Kammer hat im Laufe des Bilanzierungszeitraums weder Derivate erworben, noch hat sie Vermögen oder Verbindlichkeiten durch Derivate gesichert.

2. ABSCHREIBUNGSPLAN DES ANLAGEVERMÖGENS

Die Kammer hat als Grundlage für die Ermittlung der kummulierte Abschreibungen des Vermögens während seiner Nutzungsdauer einen Abschreibungsplan erstellt. Die handelsrechtlichen Abschreibungen werden aus dem in der Bilanz ausgewiesenen Anschaffungspreis ermittelt, der dem abzuschreibenden Höchstbetrag entspricht.

Das Materielle und Immaterielle Anlagevermögen wird während der festgelegten Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes linear abgeschrieben. Steuerrechtlich wird das Materielle und Immaterielle Anlagevermögen im Sinne des slowakischen EStG Nr. 595/2003 abgeschrieben. Die steuerrechtlichen Abschreibungssätze sind gleich den handelsrechtlichen.

<i>Bezeichnung des Vermögens</i>	<i>Nutzungsdauer</i>	<i>Abschreibungsmethode</i>
Software	4 Jahre	linear

Handelsrechtlich wird das Sachanlagevermögen unter Zugrundelegung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

<i>Bezeichnung des Vermögens</i>	<i>Nutzungsdauer</i>	<i>Abschreibungsmethode</i>
Maschinen, Geräte und Ausrüstung	4 Jahre	linear
Möbel	6 Jahre	linear
Fahrzeuge	4 Jahre	linear

3. GRUNDSÄTZE DER BILDUNG VON WERTBERICHTIGUNGEN**a) Grundsätze der Bildung von Wertberichtigungen auf Forderungen**

Die Kammer bildet Wertberichtigungen auf Forderungen gemäß der internen Richtlinie wie folgt:

<i>Kriterien</i>	<i>Wertberichtigung(%)</i>
91 – 180 Tage nach Fälligkeit	25
181 – 270 Tage nach Fälligkeit	50
271 – 360 Tage nach Fälligkeit	75
Über 360 Tage nach Fälligkeit	100
Dubiose Forderungen und Forderungen aus schwebenden Geschäften	100

Bei Forderungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr wird die Forderung auf ihren Gegenwartswert berichtet.

4. UMRECHNUNG DER ANGABEN IN FREMDWÄHRUNG IN DIE EURO-WÄHRUNG

Das Vermögen und die Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden am Tag der Realisierung des erfassungspflichtigen Sachverhalts zum Kurs der Europäischen Zentralbank am Tag vor der Realisierung umgerechnet.

Am Bilanzstichtag werden die Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in Fremdwährung zum Stichtagskurs der Europäischen Zentralbank in Euro umgerechnet und im Jahresabschluss dargestellt.

Kursdifferenzen, die während des Jahres und zum Bilanzstichtag realisiert wurden, werden in der laufenden Periode in der GuV erfasst.

5. ZWECKS ANSCHAFFUNG VOM ANLAGEVERMÖGEN GEWÄHRTE SUBVENTIONEN

Betrifft die Kammer nicht.

6. VERÄNDERUNG DER VORGEHENSWEISE BEI DER BEWERTUNG, ABSCHREIBUNG UND ERFASSUNG

Die Kammer hat während der Bilanzierungsperiode die Vorgehensweise bei der Bewertung, bei der Abschreibung und bei der Erfassung sowie beim Ausweis der Posten im Jahresabschluss, die inhaltliche Abgrenzung dieser Posten sowie die Vorgehensweise bei der Erstellung des Jahresabschlusses nicht verändert, falls nicht anders angeführt ist, außer derjenigen Veränderungen, die direkt aus den Änderungen der slowakischen Rechnungslegungsgesetzgebung resultieren.

E. INFORMATIONEN ÜBER ANGABEN AUF DER AKTIVSEITE DER BILANZ

1. ANLAGENSPIEGEL (Bilanz Z. 002 und 009)

a) Entwicklung der Anschaffungskosten, der kumulierten Abschreibung und der Wertberichtigungen

Die Entwicklung der Anschaffungskosten, der kumulierten Abschreibung und der Wertberichtigungen ist in den Tabellen auf Seiten 7 bis 10 dargestellt.

b) Form und Höhe der Versicherung des langfristigen Vermögens

Das Anlagevermögen der Gesellschaft ist für die Fälle von Beschädigung, Umweltkatastrophe (Gebäude) und Diebstahl (Computertechnik und Anlagen) versichert.

Die Versicherung bezieht sich auf folgendes Anlagevermögen:

<i>Beschreibung</i>	<i>Betrag</i>
Versicherung der Sachanlagen	101 600
Versicherung der Unterbrechung der Tätigkeit - Vermögen	75 000
Versicherung der Verantwortung für Schaden - Betriebstätigkeit	100 000
PKW Škoda Octavia BL729IO	26 686
PKW Volkswagen Passat BL110VB	47 870
Gesamt	351 156

Die Entwicklung des immateriellen Anlagevermögens im Jahr 2022 stellt sich folgendermaßen dar:

	Aktivierete Entwicklungskosten	Software	Bewertbare Rechte	Sonstiges immaterielles Anlagevermögen	Anschaffung vom immateriellen Anlagevermögen	Geleistete Anzahlungen auf immaterielles Anlagevermögen	Gesamt
Erstbewertung - Anfangsbestand		15 456					15 456
Zugänge							
Abgänge							
Umbuchungen							
Endbestand		15 456					15 456
Kumulierte Abschreibung - Anfangsbestand		13 407					13 407
Zugänge		2 049					2 049
Abgänge							
Endbestand		15 456					15 456
Wertberichtigungen - Anfangsbestand							
Zugänge							
Abgänge							
Endbestand							
Nettobuchwert							
Anfangsbestand		2 049					2 049
Endbestand		0					0

Die Entwicklung des immateriellen Anlagevermögens im Jahr 2021 stellt sich folgendermaßen dar:

	Aktiviere Entwicklungskosten	Software	Bewertbare Rechte	Sonstiges immaterielles Anlagevermögen	Anschaffung vom immateriellen Anlagevermögen	Geleistete Anzahlungen auf immaterielles Anlagevermögen	Gesamt
Erstbewertung - Anfangsbestand		15 456					15 456
Zugänge							
Abgänge							
Umbuchungen							
Endbestand		15 456					15 456
Kumulierte Abschreibung - Anfangsbestand		11 166					11 166
Zugänge		2 241					2 241
Abgänge							
Endbestand		13 407					13 407
Wertberichtigungen - Anfangsbestand							
Zugänge							
Abgänge							
Endbestand							
Nettobuchwert							
Anfangsbestand		4 289					4 289
Endbestand		2 049					2 049

Die Entwicklung der Sachanlagen im Jahr 2022 stellt sich folgendermaßen dar:

	Grundstücke	Kunstwerke und Sammlungen	Gebäude	Selbständige bewegliche Gegenstände und Gesamtheit von beweglichen Gegenständen	Transportmittel	Dauerhaft bepflanzte Bestände	Zucht- und Nutztiere	Sonstige Sachanlagen	Anschaffungen von Sachanlagen	Geleistete Vorauszahlungen auf Sachanlagen	Gesamt
Erstbewertung - Anfangsbestand				14 615	57 958				23 790		96 363
Zugänge			79 354						55 564		134 918
Abgänge				2 555					79 354		81 909
Umbuchungen											
Endbestand			79 354	12 060	57 958						149 372
Kumulierte Abschreibung - Anfangsbestand				7 500	46 913						54 413
Zugänge			661	2 578	9 471						12 710
Abgänge				2 555							2 555
Endbestand			661	7 523	56 384						64 568
Wertberichtigungen -Anfangsbestand											
Zugänge											
Abgänge											
Endbestand											
Nettobuchwert											
Anfangsbestand				7 115	11 045						18 160
Endbestand			78 693	4 537	1 574						84 804

Die Entwicklung der Sachanlagen im Jahr 2021 stellt sich folgendermaßen dar:

	Grund- stücke	Kunstwerke und Sammlungen	Gebäude	Selbständige bewegliche Gegenstände und Gesamtheit von beweglichen Gegenständen	Transport- mittel	Dauerhaft bepflanzte Bestände	Zucht- und Nutztiere	Sonstige Sach- anlagen	Anschaffung von Sachanlagen	Geleistete Voraus- zahlungen auf Sachanlagen	Gesamt
Erstbewertung - Anfangsbestand				31 404	57 958						89 362
Zugänge				5 034					23 790		28 824
Abgänge				21 823							21 823
Umbuchungen											
Endbestand				14 615	57 958				23 790		96 363
Kumulierte Abschreibung - Anfangsbestand				25 219	37 442						62 661
Zugänge				4 105	9 471						13 576
Abgänge				21 824							21 824
Endbestand				7 500	46 913						54 413
Wertberichtigungen -Anfangsbestand											
Zugänge											
Abgänge											
Endbestand											
Nettobuchwert											
Anfangsbestand				6 185	20 515						26 701
Endbestand				7 115	11 045				23 790		41 950

2. VORRÄTE (Bilanz Z. 030)

Betrifft die Kammer nicht.

3. FERTIGUNGS-AUFTRÄGE UND AUFTRÄGE ZUM AUFBAU VON ZUM VERKAUF BESTIMMTEN IMMOBILIEN

Die Kammer führt keine Fertigungsaufträge durch.

4. ANGABEN ZU FORDERUNGEN (Bilanz Z. 037 und Z. 042)**a) Übersicht der Wertberichtigungen**

Forderungen <i>a</i>	<i>Laufende Periode</i>				
	<i>Anfangsbest. der WB</i> <i>b</i>	<i>Bildung der WB (Zunahme)</i> <i>c</i>	<i>Auflösung der WB infolge Irrelevanz</i> <i>d</i>	<i>Auflösung der WB infolge Ausbuchung des Vermögens</i> <i>e</i>	<i>Endbestand der WB</i> <i>f</i>
Forderungen aus Lieferung und Leistung	4 140	6 703	0	4 140	6 703
Sonstige Forderungen					
Forderungen gegenüber den Mitgliedern der Vereinigungen					
Andere Forderungen					
Forderungen gesamt	4 140	6 703	0	4 140	6 703

Wertberichtigungen zu Forderungen wurden nach den Grundsätzen in Art D Punkt 3 a. gebildet.

b) Altersstruktur der Forderungen im Jahr 2022

<i>Bezeichnung</i> <i>a</i>	<i>In der Fälligkeitsfrist</i> <i>b</i>	<i>Nach der Fälligkeitsfrist</i> <i>c</i>	<i>Forderungen gesamt</i> <i>d</i>
Langfristige Forderungen			
Forderungen aus Lieferung und Leistung - Kautions	27 337	0	27 337
Sozialversicherung			
Steuerforderungen und Zuschüsse			
Andere Forderungen			
Langfristige Forderungen gesamt	27 337	0	27 337
Kurzfristige Forderungen			
Forderungen aus Lieferung und Leistung	50 976	9 807	60 783
Sonstige Forderungen		800	800
Sozialversicherung			
Steuerforderungen und Zuschüsse	25 325		25 325
Andere Forderungen			
Kurzfristige Forderungen gesamt	76 301	10 607	86 908

c) Altersstruktur der Forderungen im Jahr 2021

<i>Bezeichnung</i> <i>a</i>	<i>In der Fälligkeitsfrist</i> <i>B</i>	<i>Nach der Fälligkeitsfrist</i> <i>c</i>	<i>Forderungen gesamt</i> <i>d</i>
Langfristige Forderungen	27 921	0	27 921
Kurzfristige Forderungen			
Forderungen aus Lieferung und Leistung	44 948	27 594	72 542
Sonstige Forderungen		420	420
Steuerforderungen und Zuschüsse	5 508		5 508
Andere Forderungen	75		75
Kurzfristige Forderungen gesamt	50 531	28 014	78 545

Der Hauptbestandteil der Forderungen stammt aus den unternehmerischen Tätigkeiten. Es handelt sich meistens um Honorare für die Marktberatung, für Anzeigen in Publikationen und für Vertretung von Messen und anderen Organisationen.

5. ANGABEN ZUM KURZFRISTIGEN FINANZVERMÖGEN (Finanzkonten – Bilanz Z. 051)**a) Struktur der Finanzkonten**

<i>Bezeichnung</i>	<i>Laufende Periode</i>	<i>Vorige Periode</i>
Geldmittel	354	2 191
Wertmarken	0	0
Bankguthaben – laufende Konten	973 539	890 403
Bankguthaben – Festgeldkonten	0	0
Geld unterwegs	0	0
Gesamt	973 893	892 594

6. ANGABEN ZU RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN (Bilanz Z. 057)**a) Beschreibung wesentlicher Rechnungsabgrenzungsposten**

<i>Beschreibung des RAP</i>	<i>Laufende Periode</i>	<i>Vorige Periode</i>
Kurzfristige Einnahmen künftiger Perioden, davon:	0	0
Kurzfristige Aufwendungen künftiger Perioden, davon:	7 461	9 800
Lizenzen zur Software und Weiterbildung	3 535	1 819
Abonnement von Anzeige und Magazine	604	454
Versicherungen	2 926	2 855
Personalkosten der Geschäftsführung	396	4 672
Sonstige	0	0

7. FINANZIERUNGSLEASING AUF SEITE DES VERMIETERS

Betrifft die Kammer nicht.

F. INFORMATIONEN ÜBER ANGABEN AUF DER PASSIVSEITE DER BILANZ**1. ANGABEN ZUM EIGENKAPITAL (Bilanz Z. 062)**

Die Kammer erfasst Änderungen und weist das Grundkapital, die Kapitalrücklagen, die Gewinnrücklagen und das Wirtschaftsergebnis im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften aus.

a) Beschreibung des Eigenkapitals

Als Stammkapital der Kammer wurde im Einklang mit dem Erlass des Finanzministeriums das vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag überlassene langfristige Anlagevermögen gebucht.

Das Stammkapital der Kammer beträgt 38 540 EUR.

b) Entwicklung des Eigenkapitals

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist im Teil M zusammengefasst.

Gewinnaufteilung des Vorjahres

<i>Bezeichnung</i>	<i>Vorige Periode</i>
Handelsrechtlicher Gewinn	39 708
Aufteilung des handelsrechtlichen Gewinns	<i>Laufende Periode</i>
Erhöhung des Eigenkapitals	
Beitrag in den gemäß Sondervorschrift gebildeten Fonds	
Beitrag in den Reproduktionsfonds	
Beitrag in den Rücklagen	
Beitrag in den Gewinnrücklagen	
Beitrag in sonstige Fonds	
Verlust vergangener Geschäftsjahre	
Sozialfonds	
Nettogewinn/Verlust von Vorjahren	74 086
Andere	
Gesamt	74 086

2. ANGABEN ZU RÜCKSTELLUNGEN (Bilanz Z. 075)**a) Beschreibung einzelner Rückstellungen zum 31.12.2022 und zum 31.12.2021**

Bezeichnung <i>a</i>	Laufende Periode				
	Anfangsbestand <i>b</i>	Bildung <i>c</i>	Inanspruchnahme <i>d</i>	Auflösung <i>e</i>	Endbestand <i>f</i>
Langfristige Rückstellungen, davon:	23 741	19 095	0	23 741	19 095
Langfristige Rückstellungen - Angestelltenkündigung	23 741	19 095	0	23 741	19 095
Kurzfristige Rückstellungen, davon:	308 445	201 323	123 561	33 748	352 459
Rückstellungen auf ungenutzten Urlaub	7 276	13 695	7 276	0	13 695
Sonstige Rückstellungen	301 169	187 628	116 285	33 748	338 764
Rückstellungen gesamt	332 186	220 418	123 561	57 489	371 555

Die sonstigen Rückstellungen wurden im 2022 für folgenden Zwecken gebildet: Boni für Mitarbeiter und Geschäftsführer, Abfindung der Mitarbeiter und Abrechnung der finanzierten Projekte. Es wird erwartet, dass alle kurzfristigen Rückstellungen im Jahr 2023 verwendet werden.

Bezeichnung <i>a</i>	Vorige Periode				
	Anfangsbestand <i>b</i>	Bildung <i>c</i>	Inanspruchnahme <i>d</i>	Auflösung <i>e</i>	Endbestand <i>f</i>
Langfristige Rückstellungen, davon:	21 941	12 313	0	10 513	23 741
Langfristige Rückstellungen - Angestelltenkündigung	21 941	12 313	0	10 513	23 741
Kurzfristige Rückstellungen, davon:	180 062	203 846	63 813	11 650	308 445
Rückstellungen auf ungenutzten Urlaub	5 998	7 276	5 998	0	7 276
Sonstige Rückstellungen	174 064	196 570	57 815	11 650	301 169
Rückstellungen gesamt	202 003	216 159	63 813	22 163	332 186

3. ANGABEN ZU VERBINDLICHKEITEN (Bilanz Z. 079 und Z. 087)**a) Struktur der Verbindlichkeiten gemäß der Restlaufzeit bis zur Fälligkeit**

Bezeichnung	Laufende Periode	Vorige Periode
Verbindlichkeiten nach Fälligkeit	0	4 617
Verbindlichkeiten mit der Restlaufzeit bis zur Fälligkeit bis zu 1 Jahr (einschließlich)	84 518	66 227
Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt	84 518	70 844
Verbindlichkeiten mit der Restlaufzeit bis zur Fälligkeit 1 bis 5 Jahre	3 682	2 964
Verbindlichkeiten mit der Restlaufzeit bis zur Fälligkeit über 5 Jahre	0	0
Langfristige Verbindlichkeiten gesamt	3 682	2 964
Kurz- und langfristige Verbindlichkeiten gesamt	88 200	73 808

b) Struktur der sonstigen Verbindlichkeiten

<i>Bezeichnung</i>	<i>Laufende Periode</i>			
	<i>Anfangsbestand</i>	<i>Zugänge</i>	<i>Abgänge</i>	<i>Endbestand</i>
Inanspruchnahme der Dotation von DIHK	2 249	336 413	338 662	0
Andere Verbindlichkeiten	1 665	21 088	20 838	1 915
Sonstige Verbindlichkeiten gesamt	3 914	357 501	359 500	1 915

<i>Bezeichnung</i>	<i>Vorige Periode</i>			
	<i>Anfangsbestand</i>	<i>Zugänge</i>	<i>Abgänge</i>	<i>Endbestand</i>
Inanspruchnahme der Dotation von DIHK	0	308 141	305 892	2 249
Andere Verbindlichkeiten	300	23 263	21 898	1 665
Sonstige Verbindlichkeiten gesamt	300	331 404	327 790	3 914

c) Bildung und Auflösung des Sozialfonds

<i>Bezeichnung</i>	<i>Laufende Periode</i>	<i>Vorige Periode</i>
Anfangsbestand	2 859	2 591
Bildung von Aufwendungen	2 666	2 212
Bildung vom Gewinn		
Inanspruchnahme	1 844	1 944
Endbestand	3 681	2 859

4. ANGABEN ZU BANKKREDITEN UND FINANZIERUNGSHILFEN (Bilanz Z. 97)

Betrifft die Kammer nicht.

5. ANGABEN ÜBER PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN (Bilanz Z. 101)**a) Beschreibung wesentlicher Rechnungsabgrenzungsposten**

<i>Bezeichnung</i>	<i>Laufende Periode</i>	<i>Vorige Periode</i>
Kurzfristige Erträge künftiger Perioden, davon:	2 700	3 000
Mitgliedsgebühr für 2023 erhalten im 2022	2 700	0
Erträge von verschobenen Ausbildungskursen für VW Slovakia	0	3 000

6. FINANZIERUNGSLEASING AUF SEITE DES MIETERS

Betrifft die Kammer nicht.

G. INFORMATIONEN ÜBER ERTRÄGE**1. ERLÖSE AUS EIGENLEISTUNGEN UND WAREN (GuV Z. 40 und Z. 41)**

Die Gesamterlöse aus Eigenleistungen und Waren betragen 910 287 EUR für 2022 und 740 607 EUR für 2021. Ihre Aufteilung gemäß den Vertriebsgebieten und Arten stellt sich folgendermaßen dar:

a) Angaben über Erlöse aus Eigenleistungen und Waren (GuV Z. 40 und Z. 41)

Vertriebsgebiet <i>a</i>	Art der Erzeugnisse, Ware und Leistung	
	Laufende Periode <i>b</i>	Vorige Periode <i>c</i>
1. Nicht unternehmerische Tätigkeit	0	0
Aktivitäten für Mitglieder		
Nicht unternehmerische Tätigkeit insgesamt	0	0
2. Unternehmerische Tätigkeit		
Erlöse aus dem Verkauf von Erzeugnissen und Waren	50	267
Aktivitäten für Mitglieder – Geschäftsreisen	90 698	58 729
Aktivitäten für Mitglieder – Duale Ausbildung	233 181	251 111
Aktivitäten für Mitglieder – Anzeigen	19 330	45 230
Aktivitäten für Mitglieder – Fiskalvertretung, Lohnbuchhaltung	110 365	70 176
Messen	59 875	15 080
Aktivitäten für Mitglieder – Office in office	8 340	9 690
Aktivitäten für Mitglieder – Geschäftspartner-Mailling, Markt Info	95 409	74 317
Aktivitäten für Mitglieder – Personalvermittlung, Rechtsauskunft	6 195	19 873
Aktivitäten für Wirtschaftsförderung Sachsen und Bayern	22 000	12 000
Aktivitäten für Mitglieder – Veranstaltungen, Seminare	90 853	82 141
Aktivitäten für Mitglieder – Ausbildungsprogramme	164 639	87 587
Aktivitäten für Mitglieder – Andere	9 352	14 407
Unternehmerische Tätigkeit insgesamt	910 287	740 341
Gesamt	910 287	740 608

b) Angaben über sonstige Erträge

Art der Erzeugnisse, Leistung	Laufende Periode	Vorige Periode
1. Nicht unternehmerische Tätigkeit		
Zinsen	0	0
Andere sonstige Erträge	13	8 135
Besondere Erträge	0	0
Verkauf von materiellen Sachanlagen	0	588
Nicht unternehmerische Tätigkeit insgesamt	13	8 723

2. Unternehmerische Tätigkeit		
Erlöse aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Zinsen	0	0
Andere sonstige Erträge	32	9 001
Verkauf von materiellen Sachanlagen	0	588
Unternehmerische Tätigkeit insgesamt	32	9 589
Gesamt	45	18 312

c) Beiträge, Spenden, Mitgliedsbeiträge und Dotationen (GuV Z. 55, 67 bis 73)

Konto	GuV Zeile	Beschreibung	Laufendes Geschäftsjahr	Voriges Geschäftsjahr
646	55	Erhaltene Geschenke	0	0
661	67	Erhaltene Beiträge von Zweigniederlassungen - unversteuerte Haupttätigkeit	332 507	304 710
661	67	Erhaltene Beiträge von Zweigniederlassungen - versteuerte Unternehmenstätigkeit	0	0
662	68	Erhaltene Beiträge von anderen Organisationen - unversteuerte Haupttätigkeit	0	0
662	68	Erhaltene Beiträge von anderen Organisationen - versteuerte Unternehmenstätigkeit	0	0
664	70	Erhaltene Mitgliedsbeiträge - unversteuerte Haupttätigkeit	325 650	328 070
664	70	Erhaltene Mitgliedsbeiträge - versteuerte Unternehmenstätigkeit	23 500	19 000
665	71	Beiträge aus bezahlten Steuern (2%)	0	0
691	73	Dotationen	0	0
		Gesamt	681 657	651 780

Die Angabe auf Zeile 67 stellt den finanziellen Zuschuss des Bundesministeriums der Wirtschaft für die Förderung der Aufgaben und Tätigkeiten der Deutsch-Slowakischen Industrie- und Handelskammer in der Slowakei dar.

d) Verwendung der Beiträge aus bezahlten Steuern (2%)

Die Deutsch-Slowakische Industrie- und Handelskammer hat sich im Jahr 2022 sowie im 2021 um keine Beiträge aus bezahlten Steuern beworben.

2. BESTANDSVERÄNDERUNG DER VORRÄTE (GuV Z. 42 bis Z. 45)

Betrifft die Kammer nicht.

H. INFORMATIONEN ÜBER AUFWENDUNGEN

Wesentliche Posten innerhalb der Aufwendungen für empfangene Leistungen, sonstige Aufwendungen für die Geschäftstätigkeit, Finanzierungs- und außerordentliche Tätigkeit sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Bezeichnung	Laufende Periode	Vorige Periode
Ausgewählte Aufwendungen für Dienstleistungen, davon:	678 147	596 312
<i>Aufwendungen für den Wirtschaftsprüfer/Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, davon:</i>	4 500	4 100
Aufwendungen für die Prüfung des individuellen Jahresabschlusses	4 500	4 100
Andere Prüfungsleistungen	0	0
Damit zusammenhängende Wirtschaftsprüfung	0	0

Sonstige Leistungen außer Wirtschaftsprüfung	0	0
<i>Sonstige wesentliche Posten innerhalb der Aufwendungen für empfangene Leistungen, davon:</i>	673 647	592 212
Personalaufwendungen AHK	222 505	230 357
Büromiete und Raummiete	107 726	61 282
Honorare für externen Lektoren und Berater	52 641	45 296
Technische Unterstützung	26 695	25 447
Kooperations- und Lizenzgebühren	32 181	28 209
Sonstige Honorare	14 180	13 486
Ausbildung der Mitarbeiter	11 425	5 715
Wirtschaftsberatung	3 943	13 351
Reisekosten	19 187	7 595
Miet-Nebenkosten	22 351	24 566
Steuerberatung und Buchhaltung	23 497	20 082
Übersetzen und Dolmetschen	27 975	25 048
Druckkosten	2 421	1 959
Anzeigenwerbung	3 292	2 489
Veranstaltungen	4 419	3 483
Catering	40 685	23 835
EDV Dienstleistungen	33 922	33 272
Repräsentationskosten	21 820	9 574
Sonstige Kosten	2 782	17 166

Sonstige wesentliche Posten innerhalb der Aufwendungen für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit, davon:	824 137	765 221
Löhne und Gehälter	535 102	470 004
Gesetzliche Sozialversicherungsbeiträge	215 614	218 464
Materialverbrauch	48 754	49 512
Abschreibungen	14 758	13 573
Sonstige Kosten (ausl. MWSt., nicht abgezogene MWSt.)	9 909	11 424
Restbuchwert der verkauften Vermögen	0	2 244
Verkaufte Waren	0	0
Aufwendungen für die Finanzierungstätigkeit, davon:	5 287	5 230
<i>Kursverluste, davon:</i>	0	0
Kursverluste zum Bilanzstichtag	0	0
<i>Sonstige wesentliche Posten innerhalb der Aufwendungen für die Finanzierungstätigkeit, davon:</i>	5 287	5 230
Bankgebühren	543	625
Versicherung	4 744	4 605
Aufwendungen für die außerordentliche Tätigkeit	0	0

I. KÖRPERSCHAFTSTEUER**1. BEZIEHUNG ZWISCHEN DER FÄLLIGEN UND LATENTEN KÖRPERSCHAFTSTEUER UND ZWISCHEN DEM JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN**

Bezeichnung <i>a</i>	Laufende Periode			Vorige Periode		
	Steuerbe- messungsgrund- lage <i>b</i>	Steuer <i>c</i>	Steuer (%) <i>d</i>	Steuerbe- messungsgrund- lage <i>e</i>	Steuer <i>f</i>	Steuer (%) <i>g</i>
Jahresergebnis von versteuerter Unternehmenstätigkeit vor Steuern, davon:	-109 332	X	X	-101 047	X	X
Theoretische Steuer	X	-22 960	21	X	-21 220	21
Nicht abzugsfähige Aufwendungen von versteuerter Unternehmenstätigkeit	153 294	32 192	-29	141 502	29 715	-29
Nicht steuerbare Erträge von versteuerter Unternehmenstätigkeit	-89 902	-18 879	17	-46 316	-9 726	10
Verlustvortrag	0	0	0	0	0	0
Gesamt	- 45 941	-9 648	9	- 5 861	-1 231	2
Fällige Körperschaftsteuer	X	0	0	X	0	0
Latente Körperschaftsteuer	X	0	0	X	0	0
Körperschaftsteuer gesamt	X	0	0	X	0	0

Angaben zur Ermittlung der effektiven Steuer betreffen die unternehmerische Tätigkeit. Im Wirtschaftsergebnis vor Steuern sind unternehmensfremde Tätigkeiten nicht einbezogen, da sie nicht besteuert werden.

Die Steuerverluste betragen insgesamt 222 522,46 EUR zum 31. Dezember 2022 und sind verwendbar bis 2027.

Information über kumulierte steuerliche Verluste und Möglichkeit deren Vortrags:

Nicht angerechneter Verlust von 2019	122 299,85	¼ gleichmässig in den Jahren 2020-2023
Nicht angerechneter Verlust von 2020	48 420,55	In Jahren 2021-2025, max.50% der Steuergrundlage in einem Jahr
Nicht angerechneter Verlust von 2021	5 861,28	In Jahren 2022-2026, max.50% der Steuergrundlage in einem Jahr
Nicht angerechneter Verlust von 2022	45 940,78	In Jahren 2022-2027, max.50% der Steuergrundlage in einem Jahr

J. KONTEN AUSSERHALB DER BILANZ

Die Kammer hält Vermögensgegenstände, die sie kostenlos vom Büro des Delegierten der deutschen Wirtschaft in der Slowakei erhalten hat.

K. ANDERE AKTIVA UND ANDERE PASSIVA**1. EVENTUALAKTIVA**

Die Kammer ist sich keiner Aktivitäten bewusst, aus denen eventuelle Vermögenswerte entstehen könnten, die in Folge voriger Ereignisse entstehen würden und deren Vorhandensein oder Eigentum davon abhängt, ob ein oder mehrere unsichere Ereignisse in der Zukunft erfolgen, deren Entstehung nicht von der Kammer abhängt.

2. EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Die Kammer hat keine Rückstellungen für eventuelle Sanktionen, die von dritten Personen verhängt werden (z.B. Steuerprüfer, Geschäftspartner usw.) und aus der Unternehmenstätigkeit resultieren können, gebildet. Auf die Bildung der Rückstellung wurde verzichtet, da aufgrund der Analyse der aktuellen Lage keine Sanktionen von dritter Seite drohen, auch wenn es aufgrund der unterschiedlichen Interpretationen der gültigen Gesetzgebung nicht ganz ausgeschlossen werden kann.

3. FINANZIERUNGSHILFEN

Die Kammer hat keine Kenntnis über wesentliche Finanzierungshilfen.

L. NACHFOLGENDE EREIGNISSE

Der Gesellschaft sind keine weiteren Tatsachen bekannt, die nach dem Bilanzstichtag entstanden sind, die auf wesentliche Art und Weise die Ergebnisse des Jahresabschlusses für das Jahr 2021 ändern bzw. auf wesentliche Art und Weise die Tätigkeit der Gesellschaft in den nachfolgenden Bilanzierungsperioden beeinflussen würden.

Im Zusammenhang mit dem militärischen Konflikt in der Ukraine hat die Geschäftsführung der Kammer die möglichen Auswirkungen und Folgen der Situation bewertet und ist zu dem Schluss gekommen, dass es derzeit keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf die Kammer gibt (abgesehen von steigenden Inputpreisen, insbesondere für Treibstoff, Energie, Waren und Dienstleistungen). Die Geschäftsführung der Kammer setzt in naher Zukunft (d.h. in den nächsten 12 Monaten nach Erstellung des Jahresabschlusses) keine wesentliche Bedrohung der Geschäftskontinuität voraus.

M. ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS

Die Entwicklung des Eigenkapitals im Jahre 2022 ist in der folgenden Tabelle zusammengefasst:

Eigenkapitalposten a	Laufende Periode				
	Anfangsbestand b	Zugänge c	Abgänge d	Umbuchungen e	Endbestand f
Kapital und Fonds	643 864	74 086			717 950
Stammkapital	38 540				38 540
Davon: Stiftungskapital in der Stiftung					
Gründereinlagen					
Vorrangige Aktiva					
Gemäß Sondervorschrift gebildete Fonds					
Reproduktionsfonds					
Bewertungsdifferenzen aus der Neubewertung von Aktiva und Passiva					
Rücklagenfonds					
Gewinnrücklagen					
Sonstige Fonds	89 481				89 481
Nettogewinn/Verlust von Vorjahren	476 134			39 708	515 843
Jahresergebnis	39 708	74 086		-39 708	74 086

Die Entwicklung des Eigenkapitals für die vorige Periode ist in der folgenden Tabelle zusammengefasst:

Eigenkapitalposten <i>a</i>	Vorige Periode				
	Anfangsbestan <i>d</i> <i>b</i>	Zugänge <i>c</i>	Abgänge <i>d</i>	Umbuchungen <i>e</i>	Endbestand <i>f</i>
Kapital und Fonds	604 156	39 708			643 864
Stammkapital	38 540				38 540
Davon: Stiftungskapital in der Stiftung					
Gründereinlagen					
Vorrangige Aktiva					
Gemäß Sondervorschrift gebildete Fonds					
Reproduktionsfonds					
Bewertungsdifferenzen aus der Neubewertung von Aktiva und Passiva					
Rücklagenfonds					
Gewinnrücklagen					
Sonstige Fonds	89 481				89 481
Nettogewinn/Verlust von Vorjahren	465 973			10 161	476 134
Jahresergebnis	10 161	39 708		-10 161	39 708

N. CASH-FLOW-RECHNUNG UNTER EINSATZ DER INDIREKTEN METHODE

Betrifft die Kammer nicht.

LeitnerLeitner Slovakia

29
JAHRE VERTRAUEN

52
MITARBEITER:INNEN

15
BERUFSTRÄGER:INNEN

3
STANDORTE

LeitnerLeitner Tax s.r.o.

LeitnerLeitner Consulting s.r.o.

LeitnerLeitner Audit SK s.r.o.

Staromestská 3,
811 03 Bratislava, Slovensko

Wir suchen unsere Kooperationspartner nach dem Grundsatz "best firm for the job" aus und greifen insbesondere auf unsere bestens erprobten Netzwerke zurück.

PRAXITY:

LeitnerLeitner ist Partner von Praxity, einer weltweiten Allianz unabhängiger Kanzleien.

Ihr Vorteil: Alle Wirtschaftsprüfungsleistungen aus einer Hand, wo immer Sie tätig sind.

ADP:

LeitnerLeitner Consulting s.r.o. ist seit 2008 ein stolzer lokaler Partner von ADP im Bereich der Lohn- und Gehaltsabrechnung in der Slowakei.

AUSTRIA

A 4040 Linz, Ottensheimer Straße 32
+43 732 70 93-0
linz.office@leitnerleitner.com

A 5020 Salzburg, Hellbrunner Straße 7
+43 662 847 093-0
salzburg.office@leitnerleitner.com

A 1030 Vienna, Am Heumarkt 7
+43 1 718 98 90-0
wien.office@leitnerleitner.com

A 8041 Graz, Liebenauer Tangente 6
+43 316 426 100
graz.office@leitnerleitner.com

A 6020 Innsbruck, Sillgasse 12
+43 512 55 77 55-0
innsbruck.office@leitnerleitner.com

A 4910 Ried/Innkreis, Bahnhofstrasse 14
+43 7752 858 88
ried.office@leitnerleitner.com

BOSNIA-HERZEGOVINA

BIH 71 000 Sarajevo, Hiseta 15
+387 33 201 628
sarajevo.office@leitnerleitner.com

CROATIA

HR 10 000 Zagreb, Heinzelova ulica 70
+385 1 60 64-400
zagreb.office@leitnerleitner.com

CZECH REPUBLIC

CZ 180 00 Praha 8, Voctářova 2449/5
+420 22 888 921
praha.office@leitnerleitner.com

HUNGARY

H 1027 Budapest, Kapás utca 6-12
+36 1 279 29-30
budapest.office@leitnerleitner.com
H 6000 Kecskemét, Kisfaludy utca 5
+36 76 884 021
kecskemet.office@leitnerleitner.com

SLOVAKIA

SK 811 03 Bratislava, Staromestská 3
+421 2 591 018-00
bratislava.office@leitnerleitner.com

SLOVENIA

SI 1000 Ljubljana, Dunajska cesta 159
+386 1 563 67-50
ljubljana.office@leitnerleitner.com

SERBIA

SRB 11000 Beograd, Knez Mihailova Street 1-3
+381 11 655 51 05
beograd.office@leitnerleitner.com

SWITZERLAND

CH 8001 Zürich, Selnaustrasse 6
+41 44 226 36 10
zuerich.office@leitnerleitner.com

LeitnerLeitner

Tax Audit Advisory

leitnerleitner.com